

Pat.Abt.Ham/Am

Oberhausen-Holtan, den 26.2.1943

Betrifft: Anmeldung R 111 103 Ivd/12 oNeuer Patentanspruch

Verfahren zur Kombination von Stadtgaserzeugung und Benzin-Synthese-Kohlenoxydhydrierung, wobei die letztere mit Hilfe von Eisenkontakten mit einer dem normalen Synthesebetrieb gegenüber gesteigerten Kontaktbelastung und erhöhten Synthesetemperatur unter Verwendung eines Synthesedruckes von etwa 10 bis 25 atü und von Synthesegasen, die wesentliche Mengen Methan enthalten ausgeführt wird, dadurch gekennzeichnet, daß bei geradem Gasdurchgang ein Synthesegas Verwendung findet, das im Verhältnis zum vorhandenen Kohlenoxyd mehr Wasserstoff enthält, als es für Eisenkontakte bei der ausschließlichen Benzinsynthese üblich ist, wobei man auf ein Raumteil Kohlenoxyd annähernd 1,8 bis 2,2 Raumteile Wasserstoff verwendet

RUHRCHEMIE AKTIENGESELLSCHAFT  
gez. Martin i.V. Lassmann